



Voller Einsatz anlässlich der Sportnacht

Foto: zVg

Niederrohrdorf: 45 Jugendliche nahmen teil

Gelungener Start in die neue Saison

Der Temperatursturz war extrem. So waren die Jugendlichen froh, dass es endlich wieder los ging mit den Moju-ro-Sportnächten. Nicht weniger als 45 Jugendliche haben die Möglichkeit genutzt und sind in die Niederrohr-dorfer Rüsler-Turnhalle gekommen. Die Jugendlichen konnten es kaum erwarten. «Bereits vor den Herbstfer-rien wurde ich immer wieder gefragt, wann endlich wieder Sportnächte sind», berichtet Padi Neuenschwan-der. In der vergangenen Woche haben dann die grossen Plakate in den Ge-meinden des Rohrdorferbergs auf die Sportnächte aufmerksam gemacht. Zusätzlich wurden Dutzende Plakate aufgehängt und Flyers an der Schule verteilt.

Der Jugendarbeiter war an diesem Samstagabend mit einem Team von sieben Personen im Einsatz. Es wa-ren junge Erwachsene aus Vereinen und Jugendliche, die regelmässig an den Sportnächten teilgenommen hat-ten. «Ohne ihre Mitarbeit wäre ein solcher Anlass unmöglich zu realisie-ren und sie machen ihren Job sehr gut, verantwortungsbewusst und zu-verlässig», beschreibt Neuenschwan-der die Arbeit mit den Jugendlichen. Im letzten Winter hatten jeweils auch Vereine an der Sportnacht mitge-

wirkt. Die erste Sportnacht fand jetzt ohne Sportvereine statt, doch schon an der nächsten in Niederrohrdorf wird mindestens ein Basketballclub dabei sein.

Den Jugendlichen machte es Spass. Sie spielten selbstständig Fussball oder wechselten freiwillig von Unihockey zu Basketball, wenn es dort mehr Jugendliche hatte, die das wünschten. Es fiel auf, dass alle Spiele sehr fried-lich und fair gespielt wurden. «Das ist das grosse Anliegen dieser Sportnäch-te, dass alle gemeinsam Spass haben können und einen friedlichen Abend verbringen», sagt der Jugendarbeiter zu den Zielen der Sportnächte.

Wer sich völlig verausgabt hatte, konnte sich am Kiosk ein Getränk zur Erfrischung kaufen oder einen Scho-koladeriegel zur Stärkung. Selbst die Jugendlichen staunen regelmässig über die günstigen Preise. Denn die Organisatoren müssen und wollen damit keinen Gewinn erwirtschaften, sondern verkaufen alles zum Selbst-kostenpreis.

Bis zu den Frühlingsferien finden nun regelmässig Sportnächte statt. Die ge-nauen Daten, Fotos von den vergange-nen Sportnächten sowie weitere Ange-bote der Moju-ro sind auf der Website www.moju-ro.ch zu finden. (zVg)